

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Mai 2014



*Die größte Sehenswürdigkeit,
die es gibt, ist die Welt - sieh sie dir an!*
Kurt Tucholsky

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir sind Kurt Tucholskys Rat gefolgt, haben uns in der Woche vor den Osterferien auf Entdeckungsreise begeben und uns die Welt genau angesehen. Einige Schülerinnen und Schüler waren auf schönen und spannenden Austauschfahrten in Frankreich, Spanien und den USA. Für die Daheimgebliebenen haben wir eine Projektwoche veranstaltet zu dem Thema „**Globalisierung – eine Welt**“ und haben die Welt unter vielen verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet.



Total Global!

Unsere Projektwoche vor den Osterferien

Von Montag bis Mittwoch wurde in insgesamt 28 verschiedenen Projekten klassen- und schulformübergreifend gearbeitet. Und am Donnerstagnachmittag wurden die Eltern und Freunde eingeladen und durften die Ergebnisse begutachten.

Da ging es bunt her: Es gab Filme und Shows, Vorträge und Präsentationen, Plakate und Broschüren, Gespräche und Geschichten und vieles, vieles mehr.

Die Themen waren so bunt und vielfältig wie unsere Welt: Mit Hilfe chemischer Methoden haben wir Täter gesucht und gefunden, mit den Biologen haben wir die Flora und Fauna



rund um den Globus erkundet. Wir haben Märchen und Geschichten aus aller Welt gelesen und geschrieben, Sportarten aus aller Welt betrieben, Tänze aus aller Welt getanzt, Spiele aus aller Welt gespielt, Lieder aus aller Welt gesungen, Sprachen aus aller Welt gesprochen, Kulturen aus aller Welt kennengelernt, Speisen aus aller Welt gekocht, gebacken und verzehrt und Flaggen aus aller Welt gemalt. Wir haben berühmte Bilder aus aller Welt kopiert und Kunsttechniken aus aller Welt kennengelernt. Und wir haben unser eigenes Verhalten in der Welt reflektiert, uns





die Auswirkungen unseres Lebensstils auf der ganzen Welt klar gemacht und uns Gedanken darüber gemacht, wie wir Ressourcen schonen und nachhaltiger und bewusster leben können. Wir haben dabei auch Länder kennengelernt, in denen es den Menschen bei weitem nicht so gut geht wie bei uns, und uns mit Entwicklungshilfe beschäftigt und den Ursachen und Folgen von Flucht und Vertreibung.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser schönen Projektwoche beigetragen haben: den engagierten Projektleitern, der kompetenten Technik-AG, den fürsorglichen Hausmeistern und vor allem dem tollen Organisationsteam Frau Urban und Herrn Meiser.

...in die weite Welt hinein – Unser Spanien-Austausch!

Weingartenschüler in Spanien (05.04.2014 bis zum 11.04.2014)

von **Lukas Schenk, G8b**

Zusammen mit unseren Lehrerinnen Frau Hofmann und Frau Reinhardt flogen wir - 18 Schülerinnen und Schüler der WGS - in der Woche vor den Osterferien nach Bilbao. Am Flughafen holte uns ein kleiner Bus ab und brachte uns nach **Lardero** (Region Rioja). Dort trafen wir unsere Austauschpartner an der IES La Laboral, einer Bilingualen Mittelstufe, und lernten unsere Gasteltern kennen, von denen wir sehr herzlich aufgenommen wurden.

Am nächsten Morgen wurde ich gegen 10:00 Uhr geweckt und es gab Schokokuchen mit Schokomilch zum Frühstück - und das nicht zum letzten Mal! Nach einer schönen gemeinsamen Wanderung gab es Mittagessen:

Chips mit dem weißesten Weißbrot, das ich jemals gesehen habe. Am Montag wurde ich schon um 07:40 Uhr geweckt, und es gab erneut Schokokuchen mit Schokomilch. Danach ging es zur Schule. Dort sahen wir auch unsere Lehrerinnen wieder, die wir seit unserer Ankunft nicht mehr gesehen hatten. Im Laufe des Schultags hörten wir nun Präsentationen anderer Klassen, die uns verschiedene spanische Städte vorstellten. Nach dem Unterricht besuchte ich den Reiterhof meines Austauschpartners, wo ich auch einmal reiten und später Paella, ein typisch spanisches Gericht, probieren durfte.

Auch den Dienstagmorgen startete ich wie gewohnt (Schokokuchen mit Schokomilch). Dann unternahmen wir einen Tagesausflug nach **Zaragoza** (Region Aragón). Wir besichtigten den Arabischen Palast aus dem 13. Jahrhundert und die große und schön verzierte Kathedrale. Danach hatten wir ungefähr drei Stunden Freizeit zum Shoppen, Essen und für Sightseeing. Gegen Abend ging es zurück zur Schule nach Lardero, wo ein reichhaltiges Buffet auf uns wartete und wo wir mit allen Eltern und Austauschpartnern feierten.

Am Mittwoch begleiteten wir unsere Austauschpartner ein weiteres Mal in den Unterricht: Mathe und EDV standen auf dem Stundenplan. In den letzten zwei Stunden hatten wir Sport und haben Salsa tanzen gelernt. Am Nachmittag waren dann alle shoppen und Eis essen. Am Abend ging es wieder in die verschiedenen Orte zurück, und wir sind in einem sehr kalten Bach schwimmen gegangen. Am Donnerstag machten wir eine Stadttour mit den Lehrern durch **Logroño** und besichtigten die alte Stadtmauer, Stationen auf dem Jakobsweg und ein Weingut. Am Abend hatten wir Kinder in einem Einkaufszentrum ein letztes gemeinsames Abendessen. Manche Spanier sah ich dort zum letzten Mal.

An unserem letzten Tag wurden morgens alle zur Schule gefahren und mussten sich verabschieden. Das fiel uns sehr schwer! In **Bilbao** besuchten wir noch das Guggenheim Museum, genossen etwas Freizeit und begaben uns von dort zum Flughafen für den Heimflug.



Mein Fazit dieser Woche: Spanier essen sehr viel und ungesund, bewegen sich aber auch viel. Insgesamt war es eine sehr schöne und abwechslungsreiche Woche und ich kann diesen Schüleraustausch jedem empfehlen.



...in die weite Welt hinein – Unser USA-Austausch!

Weingartenschüler in New Mexico, Washington DC und Pennsylvania, USA (29.03.2014 - 12.04.2014)

von Ester Rizetto, G 8b

Wir waren dieses Jahr insgesamt elf Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen unseres Amerika-Austauschs mit Frau Kluge und Herrn Dauner für unvergessliche zwei Wochen in das Land der Verzauberung, das **LAND OF ENCHANTMENT** gereist sind.

Dort besuchten wir insgesamt fünf Middle- bzw. Highschools, hielten Präsentationen über unser Umfeld in Deutschland, beantworteten viele Fragen der amerikanischen Schüler und lernten gleichzeitig viel über das amerikanische Schulsystem. Zum Teil ging es da sehr locker zu: An einer Schule hörten einige Schüler während unserer Präsentation Musik, andere schliefen und viele aßen oder schminkten sich. Wir haben auch eine Homeschool Class besucht. **Homeschooling** bedeutet, dass Kinder zuhause von ihrer Mutter unterrichtet werden, anstatt eine öffentliche Schule zu besuchen. Bei uns in Deutschland ist das verboten. Absolutes Highlight war der Besuch der **Cochiti Middle School**, einer Indianerschule im Cochiti Reservat. Wir sahen uns in Gruppen den Unterricht dort an und mussten zum Glück keine Präsentationen halten.

Anschließend fuhren wir zu den **Tent Rocks**, die auch zum Cochiti Pueblo gehören. An diesem Tag war es sehr warm, wodurch alles noch anstrengender war, aber die Mühe hat sich definitiv gelohnt. Die Aussicht vom höchsten Punkt war atemberaubend. So eine schöne Landschaft habe ich noch nie gesehen!

Wir besuchten auch **Santa Fe**, die Hauptstadt von New Mexico. Dort zeigte uns ein Führer unter anderem die berühmte **Canyon Road** mit über 100 Galerien, Schmuckläden und Boutiquen. Auf dem **Plaza** in Santa Fe steht das Plaza Monument, das für die gefallenen Soldaten steht, die im Bürgerkrieg gegen die Indianer starben.

Natürlich stand auch die Hauptstadt der USA, **Washington DC**, auf unserem Programm. Und da hatte Frau Kluge eine echt tolle Überraschung für uns vorbereitet: Eine superlange weiße Stretchlimo stand vor unserem Hotel, um uns zur Sightseeing-Tour abzuholen!

Wir besichtigten das **Weißes Haus**, das **Lincoln Memorial**, das **Washington Monument** und das **Korean Memorial**.

Einen weiteren Höhepunkt erlebten wir am vorletzten Tag. Wir fuhren drei Stunden von Washington DC nach Lancaster, Pennsylvania, um dort eine amische Familie zu besuchen. Die **Amish** sind sehr religiöse Menschen, die heute noch so wie vor 300 Jahren leben. Das heißt: Es gibt keine Autos, kein Internet, kein Telefon und keine elektrischen Lampen. Die Männer tragen Strohhüte und Vollbärte, die Frauen lange schlichte Kleider mit Schürzen und altertümlichen Häubchen. Da fast alle Amish People Landwirtschaft betreiben, können sie sich zum Großteil selbst versorgen. Wir wurden sehr herzlich von einer Familie empfangen und mit leckeren Speisen bewirtet. Und wir haben die mit Herrn Dauner einstudierten alten deutschen Kirchenlieder vorgesungen, die die Amish heute noch kennen.

Selbst ein Leben wie die Amish zu führen (ohne Internet!) konnten wir uns allerdings überhaupt nicht vorstellen. Trotzdem fanden wir, dass es eine sehr schöne Erfahrung



war, zu erleben, wie friedlich und zufrieden diese Menschen heute noch leben können.

Für mich war unser USA-Austausch eine tolle Reise, auf der ich unglaublich viele schöne Erfahrungen gemacht habe. Ich habe mich auch sehr, sehr gut mit meiner Gastfamilie verstanden. Sie war sehr freundlich zu mir und hat mich wie eine Familienangehörige behandelt. Und last not least: Meine Englischkenntnisse müssten sich jetzt auch total verbessert haben☺!

Im Sommer gibt es ein weiteres Angebot:

Vom 23. Juli bis zum 16. August 2014 werden Jugendliche (nicht nur aus der Weingartenschule) nach New Mexico reisen und anschließend den Grand Canyon und Las Vegas besuchen.

Näheres über die Programme findet man im Internet unter www.e-flac.com oder bei Facebook: „New Mexico“

Auch **im nächsten Schuljahr** wird es vor den Osterferien wieder eine USA-Reise nach New Mexico geben, zu dem sich interessierte Schülerinnen und Schüler schon jetzt anmelden können.

Highlight wird **New York-City** sein.



Unser neuer WGS-Hausaufgaben und –Terminplaner

„Ich hab´ keinen Plan!“ - das ist jetzt keine Ausrede mehr für unsere Schüler und Schülerinnen. Denn pünktlich zum Start des kommenden Schuljahres 2014/2015 wird die Weingartenschule für alle einen eigens auf unsere Schule zugeschnittenen Hausaufgaben- und Terminplaner einführen. Dieses neue schuleigene Hausaufgabenheft soll unsere Schülerinnen und Schüler durch das gesamte Schuljahr begleiten und ihnen die Organisation von Terminen und Hausaufgaben erleichtern.

Neben den Hausaufgaben und allgemeinen Notizen finden auf insgesamt 108 Seiten auch ein übersichtliches Kalendarium für die komplette Schulsaison, alle Ferientermine, Stundenpläne, die Noten in den einzelnen Fächern, die Schulordnung, Adressen, wichtige Termine im Schuljahr und vieles, vieles mehr Platz. **Alle Schülerinnen und Schüler sollen sich diesen Planer anschaffen, da wir nur so eine einheitliche und überschaubare Vorgehensweise erreichen.**

Der WGS-Hausaufgabenplaner hat das Format DIN-A5 und kostet **5 €**.

Der Betrag wird gegen Schuljahresende von den Klassenlehrer/innen eingesammelt und der Planer wird am ersten Schultag nach den Ferien an alle Schülerinnen und Schüler ausgeteilt.



Krifteler Meilenlauf 2014

am **Mittwoch, den 28.05.2014**, findet unser Krifteler Meilenlauf zum siebten Male im Freizeitpark statt. Dabei sollen alle Schüler/innen die Krifteler Meile (= eine Runde im Freizeitpark) in einer Stunde so oft wie möglich laufen. Jede Runde soll durch einen Sponsor mit einem bestimmten Betrag honoriert werden, wobei jeder Sponsor (Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde, Bekannte, Firmen, Geschäfte etc.) den Betrag, den er pro Runde spendiert, selbst festlegen darf.

Der erlaufene Betrag geht zu einem Drittel in die Klassenkasse, ein Drittel wird für die Anschaffung von Tischkickern für das Nachmittagsangebot und das letzte Drittel in Absprache mit der SV als Spende für einen sozialen Zweck verwendet.

Beginn der Veranstaltung: **9:00 Uhr auf dem Festplatz im Freizeitpark**

Es laufen **9:00 Uhr bis 10:00 Uhr Klassen 5-6**
10:15 Uhr bis 11:15 Uhr Klassen 7-10

Die Klassen mit den im Schnitt meist gelaufenen Runden und die besten Schülerinnen und Schüler werden am letzten Schultag in der Weingartenhalle geehrt.

Vielleicht haben ja auch einige Eltern Zeit und laufen mit – oder kleinere Geschwister, Hunde, Babys im Kinderwagen...etc. Wir freuen uns jedenfalls auf viele begeisterte Mitläufer und auf einen schönen sonnigen Tag. Und wir danken schon jetzt unserer Fachschaft Sport für die Organisation und natürlich allen Sponsoren!